

NEUE Wege für gleitende Übergänge vom Erwerbsleben in die Rente sind notwendig. Die Tarifparteien wollen dies 2008 angehen. Unabhängig von unserer bestehenden Kritik an der Rente mit 67 wollen wir **REGELUNGEN** finden, wie solch ein flexibler Übergang gestaltet werden kann. Voraussetzung für die Verhandlungen sind aber gesetzliche Rahmenbedingungen, die solche Modelle überhaupt erst möglich machen. **FÜR** die Beschäftigten, die nicht bis zum gesetzlichen Rentenalter arbeiten können, brauchen wir flexible **ALTERSÜBERGÄNGE**, damit sie nicht arbeiten müssen bis zum Umfallen. Hier ist die Politik in der Pflicht und muss dringend ihren Teil leisten. Setzen Sie sich als unser/e Bundestagsabgeordnete/r für neue und flexible Altersübergangsmodelle ein. Es ist höchste Zeit! Warten Sie nicht, handeln Sie **JETZT!**



Bezirk
Baden-Württemberg

DIESE VORAUSSETZUNGEN BRAUCHEN WIR:

- Fortführung der Steuer- und Abgabefreiheit von Aufstockungsbeträgen bei Altersteilzeit
- Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit bei Wiederbesetzung durch Übernahme von Auszubildenden oder Einstellung von Arbeitslosen
- Teilrentenzugang ab 60 und verbesserte Hinzuverdienstgrenzen bei Teilrente
- Bessere Möglichkeiten des Ausgleichs von Abschlägen und fehlender Erwerbsjahre bei der Rente

**BITTE
FREI
MACHEN**
